

STAUF

seit 1828



STAUF SGH 50

schnell härtendes 2K-Silikatgießharz



A+

Technisches Merkblatt

Artikelnummer ✓ 116600

Besondere Merkmale ✓ geruchsarm
✓ einfache Verarbeitung
✓ schnell überarbeitbar

Anwendungsbereich ✓ Einbetten bzw. Verdübeln von Metallteilen in Beton, Terrazzo, Stein, Marmor usw.
✓ kraftschlüssiges Verschließen von Estrichrissen
✓ Reparatur von Treppenstufen aus Beton, Stein oder Kunststein.
✓ Vergießen von gerissenen oder hohlliegenden Verbund- und Heizestrichen

Geeignete Untergründe ✓ Abgesandeter Gussasphalt
✓ Betonsohlen
✓ Betonwände
✓ Calciumsulfat(fließ)estriche
✓ Magnesit- und Steinholzestriche
✓ Mauerwerk
✓ Stein, Keramik, Terrazzo, Fliesen
✓ Zementestriche

Produkteigenschaften ✓ gutes Haftungsvermögen an verschiedenen Materialien
✓ hohe Festigkeit
✓ lösemittelfrei
✓ schnelle Aushärtung

Geeignete Reiniger ✓ STAUF Intensivreiniger
✓ STAUF Spezialreiniger

Farbe ✓ beige

Topfzeit ✓ 8–10 Min.

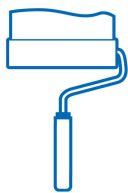
Verbrauch pro m² ✓ abhängig von Breite und Tiefe der Risse/Löcher
✓ Bei einer Rissbreite von 5mm und Risstiefe von 5cm (Estrich ist bis zur Hälfte eingeschnitten) ca. 3 bis 4 lfm pro Einheit.

Trockenzeit	✓ ca. 60 Min. bei 20 °C
Verarbeitungsraumklima	✓ mind. 15 °C, max. 75% rel. Luftfeuchtigkeit, vorzugsweise max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit
Transportanforderungen	✓ nicht unter +5 °C
Lagerbedingungen	✓ nicht unter +10 °C
Haltbarkeit	✓ 9 Monate
Emicode	✓ EC1 plus
Verfügbare Gebindegrößen	✓ Harz: 320 g ✓ Härter: 480 g
Artikelnummer Härter-Komponente	✓ 116610
Mischungsanteil Komponente A	✓ 1
Mischungsanteil Komponente B	✓ 1,5



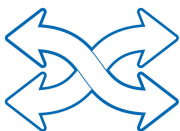
UNTERGRUNDPRÜFUNG

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 und DIN 18365 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchte und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass die Haftung des STAUF Gießharzes sichergestellt wird, also der Untergrund insbesondere sauber, oberflächenfest und dauertrocken ist.



ANMISCHEN DER KOMPONENTEN

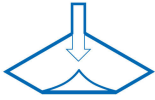
Beide Komponenten sollten vor Gebrauch auf Verarbeitungstemperatur (ca. 20°C) gebracht werden. Komponente A vollständig in die Kunststoffflasche mit Härterkomponente B eingießen. Flasche verschließen und anschließend für mindestens 20 Sekunden lang kräftig schütteln bis beide Komponenten gleichmäßig vermischt sind. Vorzugsweise immer vollständige Gebinde anmischen, um das Einhalten des Mischungsverhältnisses sicherzustellen. Falsche Mischungsverhältnisse können zu Festigkeitsverlust führen. Nach Überschreitung der Topfzeit härtet das Material sehr schnell durch und ist damit unbrauchbar. Dabei entstehen hohe Temperaturen. Bitte fassen sie das Gebinde erst nach Abkühlung wieder an. Bei dem Produkt handelt es sich um ein Reaktionsharzprodukt, welches nach dem Mischen mit Härter exotherm reagiert. Gebinde kann heiß werden, unter Umständen entsteht Rauch.

VERARBEITUNG



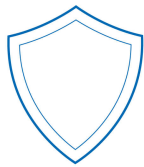
Den Estrichriss mit einem Winkelschleifer auf ca. 5 mm Breite verbreitern, den Estrich auch quer zum Riss einschneiden und Estrichklammern einlegen. Das Gießharz unmittelbar nach dem Anmischen in den Riss eingießen, die Oberfläche mit glattem Spachtel abziehen und mit Quarzsand abstreuen.

BELASTBARKEIT



Überarbeitbar bei 20 °C nach etwa 1 Stunde. Voll belastbar nach 24 Stunden.

HAFTUNGSBEGRENZUNG



Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige, für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

STAUF KLEBSTOFFWERK GMBH . Oberhausener Str. 1 . 57234 Wilnsdorf . Germany
Fon: +49 (0) 2739 301-0 . Fax: +49 (0) 2739 301-200 . Email: info@stauf.de

12.05.2020 - 12:04:00